



Cluborgan

www.fcbreitenrain.ch



**Wir bieten ihnen
das komplette Angebot
im Bereich der
gedruckten Kommunikation.**



Grafisches Unternehmen
Stauffacherstrasse 77
3000 Bern 25
Tel. 031 333 10 80
Fax 031 332 68 35
www.schneiderdruck.ch

-  Druckerei
-  Grafikdesign
-  Fotostudio

FC Breitenrain Bern

Gegründet 1994 aus den Vereinen
FC Minerva und FC Zähringia
Mitglied des SFV



Offizielle Adresse: Postfach 630, 3000 Bern 25
Postcheckkonto: 30-24090-8
Klublokal: Restaurant Alpenblick, Kasernenstrasse 29, 3013 Bern, 031 335 66 66
Heimstadion: Sportplatz Spitalacker, Viktoriastrasse 60, 3013 Bern

Vorstand und Funktionäre

		Telefon	E-Mail
Ehrenpräsident	Streit Paul	031 992 79 28 076 327 99 50 Melchiorstrasse 21/141, 3027 Bern	
Präsident	Beutler Stephan	031 331 47 55 Spitalackerstrasse 69, 3013 Bern	beutler@ambralaw.ch
TK-Präsident	Schöbi Christoph	079 293 30 19 Wernerstrasse 5, 3006 Bern	cschoebi@gmx.ch
Klubheft	Wright Christine	031 631 38 22 Wernerstrasse 5, 3006 Bern	wrightch@bluewin.ch
Finanzen	Bernasconi Marco	079 667 31 47 Lindhaldenstrasse 2, 3076 Worb	marco-st.bernasconi@bluewin.ch
Juniorenobmann	Robert Yves	079 256 24 33 FC Breitenrain, Juniorenabteilung, Postfach 630, 3000 Bern 25	junioeren.breitenrain@gmail.com
Seniorenobmann	Gurtner Gerhard	031 931 41 00 078 944 97 33	chez.gurtner@hispeed.ch
Mitgliederkasse	Gurtner Céline und Gerhard	Rütiweg 101, 3072 Ostermündigen	
Klubhaus	Steiger Pit	079 279 32 64 031 952 60 38 Rossimattstrasse 14, 3074 Muri	psteiger@hotmail.com
Werbung	vakant		
Beisitzer	Pfister Philip	079 863 55 05 Postfach 488, 3000 Bern 25	philip.pfister@bluewin.ch
Platzkassier	vakant		
Matchplakate	Haller Max	031 331 89 40 Jupiterstrasse 5/1873, 3015 Bern	el.max.haller@bluewin.ch
Präsident Donatoren			
Clubarzt	Dr. Schär Martin	031 951 17 50 Mettlengässli 2, 3074 Muri	
Medical Partner	Swiss Sport Clinic AG	031 332 66 77 Sempachstrasse 22, 3014 Bern	ssc@swiss-sportclinic.ch
Impressum			
Redaktion	Brandenberger Res	077 495 44 75 Nussbaumstrasse 6, 3006 Bern	info@allenfalls.ch
Druck und Versand	Schneider AG	031 333 10 80 Stauffacherstrasse 77, 3014 Bern 25	www.schneiderdruck.ch
Ausgaben	dreimal pro Saison, Auflage 1100 Ex.		

Redaktionsschluss für Kluborgan FC Breitenrain Ausgabe 1 (Saison 2013/14) 15. Oktober 2013



Vorankündigung

20 Jahre FC Breitenrain Bern Jubiläumsanlass vom 29. November 2014

Wir bereiten für das Jubiläum einen Anlass vor. Für alle, die mit uns den runden Geburtstag des besten Quartierverein der Schweiz feiern möchten, heisst das: Merkt Euch das Datum bereits heute vor!

Zu gegebener Zeit werden wir alle Mitglieder, Donatoren und Mitglieder der Pro Breitenrain informieren über die Reservation beziehungsweise auf welche Weise Ihr Euch anmelden könnt.

Auskünfte über das geplante Programm werden zur Zeit keine erteilt.

19. Hauptversammlung FC Breitenrain

Die 19. Hauptversammlung findet statt am:

**Dienstag, 20. August 2013 um 20.00 Uhr
im Restaurant Alpenblick an der Kasernenstrasse 29 in Bern**

Sie sind herzlich zur 19. Hauptversammlung des FC Breitenrain eingeladen.

Traktanden

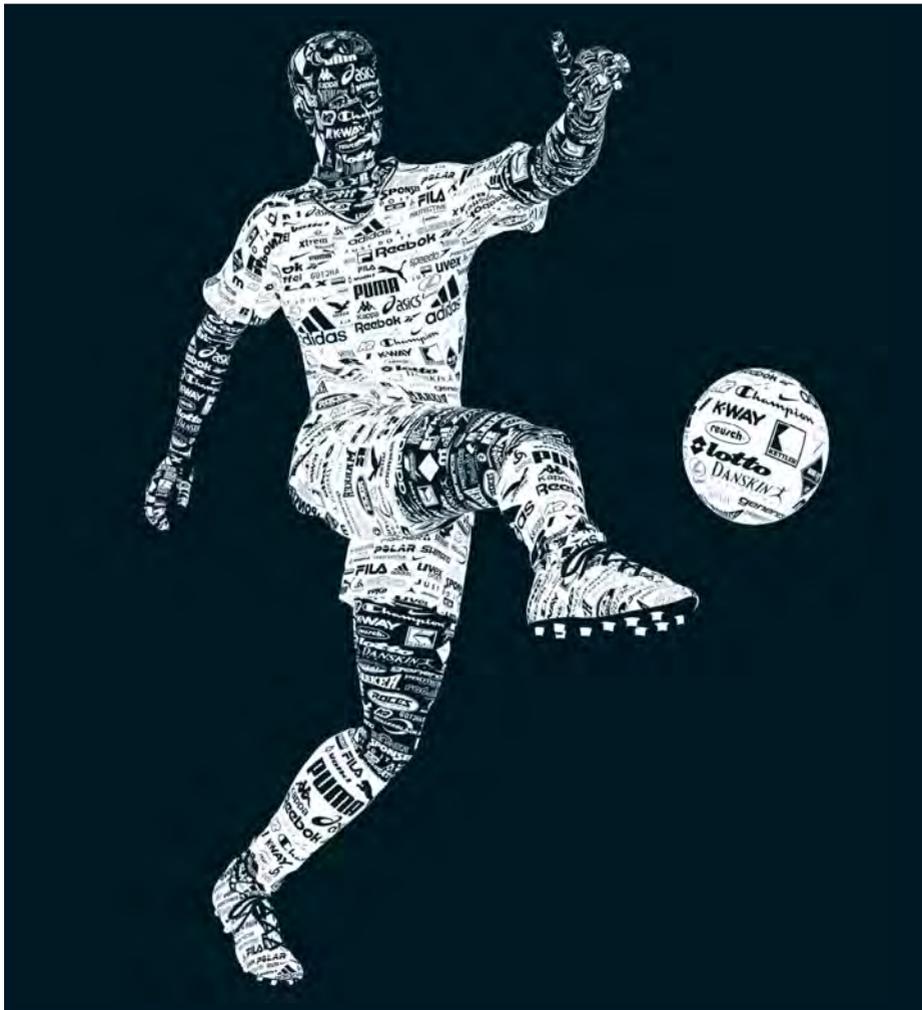
1. Appell und Bezeichnung der Stimmentzähler
2. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung vom 14. August 2013
3. Abnahme der Jahres-, Kassa- und Revisionsberichte
4. Déchargeerteilung an die Organe
5. Genehmigung der Jahresbeiträge
6. Beschlussfassung über Anträge der Mitglieder oder des Vorstandes*
7. Wahlen (der Rechnungsrevisoren)
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

* Anträge der Mitglieder im Sinne von Traktandum 6 müssen dem Vorstand schriftlich bis 15. August 2013 eingereicht werden-

Der Vorstand freut sich über zahlreiches Erscheinen.

*Der Präsident
Stephan Beutler*

Immer am Puls



Bern Brünnen – Westside
Bern – Marktgasse
Brugg – «City Galerie»
Brügg – Centre
Buchs – Wynecenter
Langendorf – Ladedorf
Langenthal – MParc
Oftringen – OBI Fachmarktcenter
Schönbühl – Shoppyländ
Spreitenbach – Tivoli
Thun – Zentrum Oberland

www.sportxx.ch

SPORTXX
MIGROS

Die ganze Welt des Sports

Jahresbericht des Präsidenten Saison 2012/13

Der sportliche Erfolg bleibt unserem FC Breitenrain Bern treu. Unsere 1. Mannschaft hat sich in der Rückrunde den Erhalt in der Ersten Liga Promotion erkämpft. Mit klugen und guten Transfers im Winter, dem Siegeswillen und dem nötigen Spielglück hat die 1. Mannschaft mit einem Sieg im letzten Spiel den 11. Schlussrang erreicht. Wir sind alle glücklich und auch stolz auf Euch. Aber noch einen viel grösseren Erfolg hat die 2. Mannschaft mit dem Aufstieg in die Zweite Liga regional gelandet. Nach einer souveränen Meisterschaft – vor allem mit äusserst attraktivem Fussball bis zur Winterpause – sind auch die beiden Aufstiegsspiele gegen die AS Italiana geglückt. Herzliche Gratulation dem Team und den beiden Trainern, welche es verstanden haben, die Mannschaft gut auf ihre Gegner einzustellen. Ein nicht ganz einfaches Unterfangen, wenn in der Meisterschaft ein Sieg dem andern folgt. Leider hat sich die 3. Mannschaft nach einem Jahr wieder aus der dritten Liga verabschiedet. Mit frischem Elan und neuen jungen Spielern aus dem eigenen Nachwuchs wird – daran zweifle ich nicht – erneut der Aufstieg anzupeilen und greifbar sein.

Unsere Junioren haben erneut brilliert. Die B-Junioren haben den Berner Cup gewonnen und auch alle anderen Juniorenmannschaften haben immer in der vorderen Tabellenhälfte und ganz zuvorderst gespielt. Es macht unglaublich Freude mit welcher Begeisterung sich alle Junioren für ihr Hobby einsetzen. Bei dieser Gelegenheit ist es mir wichtig, allen Trainern für ihr Engagement Bestens zu danken. Ohne Euch und natürlich das Verständnis und die Unterstützung

aller Eltern sind alle sportlichen Erfolge nicht denkbar und nicht möglich. Herzlichen Dank!

Im Jahresbericht des Sportchefs, des Junioren- und Seniorenobmanns sind die sportlichen Erfolge detailliert nachzulesen. Wir sind glücklich, zur FC Breitenrain-Familie zu zählen, sind stolz und freuen uns auf die neue Fussballsaison.

Hinter den Kulissen oder eben neben dem Spielfeld ist Etliches in Bewegung. Der Umbau des Kunstrasens ist seit dem 1. Juli sichtbar. Das Spielfeld auf der Sportanlage Spitalacker ist zur Baustelle geworden. Voraussichtlich und vorsichtig berechnet wird die Umbauphase sowie der Einbau einer neuen Lichtanlage bis Ende September dauern. Mit den Verbänden wurde vereinbart, die Spielpläne so auszugestalten, dass möglichst wenig Heimspiele anzusetzen sind. Die 1. Mannschaft wird ihr erstes Heimspiel am 5./6. Oktober 2013 gegen die AC Bellinzona auf dem neuen Kunstrasen bestreiten. Eine lange Durststrecke, weshalb ich Euch aufrufe, diese Datum und damit diesen Spieltag in Euren **Agenden dick und rot** vorzumerken!

Gleichzeitig haben kürzliche Gespräche bei der Stadt Früchte getragen. Im bestehenden Garderobentrakt wird uns eine zusätzliche Garderobe zur Verfügung gestellt. Allerdings liegt es an uns, den Finish der Garderobe zu planen und zu finanzieren. Zusätzlich dürften ab 1. August zwei zusätzliche Garderoben und Duschen in der kleinen Turnhalle für uns zur Verfügung stehen. Die Bereit-

restaurant yù

Asian Dream Buffet à CHF 55.–
Jeden Donnerstag ab 17.30 Uhr

Reservation und Information:
Telefon 031 339 52 50 oder
yu@kursaal-bern.ch

Besuchen Sie auch unsere Homepage:
www.kursaal-bern.ch

YU MODERN CHINESE
RESTAURANT
KURSAAL BERN

Kornhausstrasse 3, CH-3000 Bern 25

schaft, Lösungen anzubieten, ist vom Sportamt der Stadt Bern spürbar, nachdem wir uns vom Vorstand wiederholt und hartnäckig eingesetzt haben.

Meinen Mitstreitern im Vorstand danke ich für ihr grosses Engagement. Ohne Eure tatkräftige Unterstützung, Ideen und Mithilfe wäre es dem FC Breitenrain Bern nicht möglich, in dieser Breite von den Junioren bis zur höchsten Amateurliga Spitzenfussball auf dem Spitz zu zelebrieren. Mit Blick auf die Jahresrechnung werden alle Mitglieder an der Hauptversammlung von unserem Finanzchef Marco Bernasconi orientiert.

Mit Bestürzung haben wir vom Tod von Fritz Weibel erfahren. Er verstarb völlig unerwartet am 1. Februar 2013. Fritz wird uns und vielen Fussballschülern fehlen. Mit Herzblut

und unermesslicher Geduld hat er die Jugendlichen für den Fussball begeistert. Wir denken oft an Dich, Fritz.

Die diesjährige **Hauptversammlung** findet **am Dienstag, 20. August um 20.00 Uhr im Restaurant Alpenblick** statt. Gerne lade ich alle Mitglieder an die Jahresversammlung ein. Sie bietet Gelegenheit, neben dem Gedankenaustausch auch aus erster Hand zusätzliche Informationen namentlich zum Ein- und Umbau unsers Spitz zu erhalten. Darüber hinaus sei klargestellt, dass die Teilnahme an der Hauptversammlung nach den Statuten für Aktive obligatorisch ist. Der Vorstand freut sich auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Stephan Beutler
Präsident FC Breitenrain

Fünfstern Dienstleistungen - seit 1989

★★★★★
Intermakler

www.ifBE.ch
Integral-Team Bern®
© Kurt Schüpbach-Team

Versicherungs- und Vermögensberatung



Kurt Schüpbach

Eidg. dipl. Versicherungsfachmann



Michael S. Schüpbach

Mandatsleiter

- ★ Wir optimieren Ihr bestehendes Versicherungsportefeuille. Sie sparen Zeit und Geld
- ★ Wir unterstützen Sie auch im Schadenfall

- ★ Wir helfen Ihnen bei Firmengründungen
- ★ Wir realisieren Ihre Nachfolgeregelung
- ★ Wir schaffen wertschöpfende Beziehungen

Intermakler AG

Glacomettstrasse 6, 3000 Bern 31, Fon +41 (0)313 505 505, Fax +41 (0)313 505 506
info@intermakler.ch, www.intermakler.ch

Haben Sie sich selber ausgedribbelt?

Der Kick für Ihre Leistungsfähigkeit.

Vom individuellen Coaching über spezifische Leistungs- und Gesundheitsanalysen bis zur perfekten Behandlung im Verletzungsfall, wir sind immer Ihre beste Adresse. Profitieren Sie von unserem Fachwissen, bevor Ihr Körper Ihnen die rote Karte zeigt.

SwissSportClinic
Beyond Motion

Swiss Sport Clinic (Bern) AG
Facharztpraxis im Stade de Suisse
Sempachstrasse 22, 3014 Bern
Fon +41 (0)31 332 66 77, Fax +41 (0)31 332 66 78
ssc@swiss-sportclinic.ch

www.swiss-sportclinic.ch

 **HRMHOUSE**

DER WEG ZUM ERFOLG MIT DIENSTLEISTUNGEN DER HRMHOUSE GRUPPE | WWW.HRMHOUSE.CH



 covariation  covariation search  bureau logos  nantys

Jahresbericht des Sportchefs für die Saison 2012/13

Der FC Breitenrain blickt erneut auf eine sportlich sehr erfolgreiche Saison zurück: Beide Vereinsziele, der Aufstieg der zweiten Mannschaft und der Ligaerhalt der ersten Mannschaft, wurden mit Bravour erreicht und sind als Auszeichnung für unseren Quartierverein sowie für unsere Trainer zu werten.

Das Aushängeschild: 1. Mannschaft Erste Liga Promotion

Die 1. Mannschaft hat den Ligaerhalt in der Ersten Liga Promotion dank einer überragenden Rückrunde geschafft. Zu Beginn der Saison hätte ich gewettet, dass 30 Punkte für den Ligaerhalt reichen werden. Am Samstag, 25. Mai 2013, mit dem Sieg im letzten Spiel gegen Kriens, erspielte sich die Mannschaft den zum Ligaerhalt notwendigen 33. Punkt!

Somit hätten 30 Punkte also nicht gereicht, was für die Qualität der neuen Liga spricht. Ich schätze diesen Ligaerhalt deshalb auch viel höher ein als die vier Aufstiege der letzten zehn Jahre. So ist die Mannschaft nach bitteren Niederlagen immer wieder aufgestanden, musste Spiel für Spiel an die Leistungsgrenze gehen, damit gepunktet werden konnte. Zusammen mit René Erlachner bin ich deshalb extrem stolz auf die Leistung und Entwicklung dieser Mannschaft, die gekämpft hat und in schwierigen Situationen in St. Gallen oder nach der Verletzung von Alain Portmann im Spiel gegen die YF Zürich immer wieder Charakter gezeigt hat. Auf den Grundlagen dieser Saison werden wir weiter aufbauen. Ich bin sicher, dass die zurückgekehrte Siegermentalität, gepaart mit

Jérémy Niederhauser. Oder: Breitsch macht glücklich!



dem unerschütterlichen Glauben an die eigene Stärke, uns sportlich einen grossen Schritt weiterbringen wird. In der Ersten Liga Promotion erwarten uns Mannschaften mit schnellen, technisch gut ausgebildeten Spielern, welche den Traum vom Profispielern noch nicht ausgeträumt haben. Darauf haben wir reagiert und unser Kader für die kommende Saison entsprechend zusammengestellt. Dieses wird an der nächsten Hauptversammlung, am 20. August 2013, vorgestellt.

Auf die neue Saison hin werden Jérémy Niederhauser und Alain Portmann leider nicht mehr das Dress der 1. Mannschaft tragen. Mit Alain verliert die Mannschaft ihren grossartigen Captain, mit Jerry einen mutigen Vorkämpfer auf und neben dem Platz. Auf dem Feld werden wir beide nicht ersetzen können, und als Freund und Vorbild neben dem Platz sind beide sowieso unersetzlich! Wir wünschen beiden einen wunderbaren fussballfreien Sommer und freuen uns, beide auch in Zukunft regelmässig auf dem Spitz anzutreffen!

2. Mannschaft: Aufstiegsspiel, 21. Juni 2013



Die Mannschaft der Herzen: 2. Mannschaft, 2. Liga regional

Den sportliche Höhepunkt dieser Saison bilden ohne Zweifel die beiden Aufstiegsspiele unserer 2. Mannschaft in die 2. Liga regional. Die sehr jungen Spieler haben in diesen beiden Spielen gezeigt, dass sie bereit sind für die neue Liga: Das Auswärtsspiel gegen die AS Italiana wurde nach einer Hitzeschlacht auf dem Sportplatz Weissenstein glücklich und verdient mit 4:2 gewonnen. Am Heimspiel auf dem Spitz, vor über 650 Zuschauern, liess die Mannschaft nichts mehr anbrennen und spielte ruhig und abgeklärt zu Null! Wir gratulieren der Mannschaft zu diesem Erfolg. Nachdem die 1. Mannschaft vor 12 Jahren in die 2. Liga regional aufgestiegen ist, wird der FC Breitenrain wiederum eine Mannschaft in der 2. Liga regional stellen, notabene als einziger Stadtberner Verein. Drei Jahre haben wir auf dieses Ziel hin gearbeitet. Oft mussten wir nach einem Trainerwechsel mit der Mannschaft von vorne beginnen. Jetzt hat sich unsere Beharrlichkeit auszahlt. Die Fortschritte

der einzelnen Spieler sind markant und fussballerisch dominierte das Team in dieser Saison jeden Gegner. Als einzige Mannschaft der 3. Liga wurden sie in der vergangenen Saison nie bezwungen. Neben unserem Quartiernachbar, dem FC Wyler, schoss die 2. Mannschaft die meisten Tore in der dritten Liga und gewann in ihrer Gruppe die BZ-Espace-Torjagd überlegen.

Natürlich haben Spieler der ersten Mannschaft unsere zweite Mannschaft regelmässig verstärkt und in beiden Aufstiegsspielen spielten fünf Spieler mit. Überrasgender Spieler in beiden Spielen war ohne Zweifel unser Torhüter Severin Keller!

Dieser Aufstieg ist der Lohn der jahrelangen, ausgezeichneten und nachhaltigen Juniorenförderung. Der Kern der Mannschaft sind unsere ehemaligen CCJL Junioren der Jahrgänge 1992, 1993, 1994 und 1995 (Schweizer Meister CCJL C). Dieser Mannschaft gehört ohne Zweifel die Zukunft. Diese Spieler sind die besten Botschafter des Vereins. Jung, ambitioniert, fussballerisch talentiert, bereit für den FC Breitenrain zu kämpfen und stolz für diesen Verein zu spielen. Viele langjährige Vereinsmitglieder haben mit der Mannschaft mitgefiebert, sie auch in den Auswärtsspielen unterstützt und sie ins Herz geschlossen. Es ist unsere Mannschaft, auf sie sind wir stolz! Besonders danken möchte dabei auch dem Trainerduo Boban Maksimovic und Hugo Versteeg, welche diese Mannschaft erfolgreich in die 2. Liga geführt haben.

Die Aufsteiger, welche aus dem Nichts kamen: Senioren Meistergruppe

Neben den beiden Aushängeschildern des Vereins haben auch die Senioren unter Oli Kehrli eine gute Saison gespielt. Sie haben den **Aufstieg in die Meistergruppe** realisiert. Auch diese Mannschaft zeigte eine ma-

kollose Rückrunde und wurde für ihren Trainingsfleiss belohnt. Die Mannschaft ist auch neben dem Platz zu einer Gruppe zusammengewachsen und das ist im Fussballalter doch das Wichtigste!

Einen kleinen Wermutstropfen bildet der Abstieg der dritten Mannschaft in die vierte Liga. Die Wunden des Abstiegs werden schnell geschlossen sein. Wie beim Geschicklichkeitsspiel Jo-Jo: Nach dem Abstieg, Aufstieg, Abstieg kommt nur wieder der Aufstieg!

Erfolgreiche Juniorenabteilung

In der Juniorenabteilung sticht der **Berner Cupsieg 2013 der CCJL B Mannschaft** heraus. Ivan Grossenbacher hat die B Junioren, nach seinem letztjährigen Erfolg mit den CCJL C Junioren, erneut zum Cupsieg geführt. Es ist ihm gelungen, aus vielen talentierten Einzelspielern eine funktionierende Mannschaft zu bilden.

Gratulieren können wir auch den beiden Mannschaften der **CCJL C Mannschaft** und der **D Promotion** Mannschaft. Beide haben in der Vorrunde in ihrer Gruppe gewonnen. In der Rückrunde konnten sie die Resultate nicht mehr ganz bestätigen, zeigten aber viele gute Spiele. Wichtiger als die Resultate sind die Fortschritte in diesem Jahrgang und wir sind sehr froh, wiederum auf bestens ausgebildete Trainer im Juniorenbereich zählen zu können.

Seit Jahren werden die **Da Junioren** von Daniel Miehle ausgezeichnet trainiert. Die Früchte seiner sehr guten Arbeit werden wir nächste Saison ernten können. Das Da wird nicht mehr im Manuelschulhaus spielen, sondern kann nach Jahren im Exil endlich auf dem Spitalacker trainieren und spielen. Dem Kunstrasen sei Dank! Mehr zur Juniorenabteilung im Bericht des Obmanns Yves Robert.

Danke! Grazie! Merci!

Last but not least: Vielen herzlichen Dank an **Geri Gurtner** und **Hugo Versteeg**, welche als Spiko-Sekretäre in der Rückrunde ausserordentlich viele Spielverschiebungen vornehmen mussten. Sie meisterten diese schwierige Aufgabe mit Bravour.

Urs Pfister, der seine Aufgaben rund um die erste Mannschaft vorzüglich wahrnahm. Ihm wünsche ich eine baldige vollständige Genesung.

Bene Jaussi und der **Familie Hebeisen** für das zuverlässige Erledigen der Wäsche.

Pit Steiger und seiner Familie, welche an vielen Wochenenden für das Wohl der Zuschauer, der Funktionäre und der Mannschaften gesorgt haben.

Max und Trudi Friedli, welche die Vereinsaktivitäten bei jedem Heimanlass grossartig unterstützten.

Max Haller und dem harten Kern der Donatoren, welche die erste Mannschaft uner-

müdllich an jedem Spiel angefeuert haben. Fussball bedeutet Emotionen, Leidenschaft und Herzblut. Max und seine Fans leben mit dem Fussball und der Spitz ist ihre Heimat: Breitsch ist Spitz.

Den vielen **Sponsorinnen und Sponsoren** des FC Breitenrain und natürlich insbesondere wieder den persönlichen Sponsoren der Junioren, welche am Sponsorenlauf im Mai den Verein mit grandiosen Leistungen unterstützen und haben. Diese Unterstützung ist auch für die Vereinsfunktionäre ein Zeichen, dass unsere Arbeit auch geschätzt wird. Wiederum konnten über hundert Juniorinnen und Junioren als Zeichen der Wertschätzung einen Trainingsanzug in Empfang nehmen.

*Christoph Schöbi
Sportchef*

Alain und Oli Portmann am Sponsorenlauf mit den Junioren auf dem Spitz



Facts

10. Burkhalter Cup 2013

- **3'200** Zuschauer, davon **300** geladene Gäste der Firma Burkhalter AG
- Wetter leicht bewölkt um die **21** Grad.
- **1.** Spiel von Steve von Bergen im YB-Dress
- **1'450** Spahni-Bratwürste
- **700** Hot Dogs
- **47** kg Schweinssteak
- **21** kg Pouletbrust für die drei Mannschaften BSC YB, FC Thun und FC Biel.
- **154** kg Ruchbrot von der Bäckerei Bohnenblust
- **370** Nussgipfel
- **2'220** Liter Egger Bier = rund **7500** Becher Bier.
- **1'200** Flaschen Mineralwasser und Süssgetränke
- FC Thun zum **4.** Mal in Folge Sieger des Blitzturniers
- **Letztes** Spiel auf Naturrasen auf dem Sportplatz Spitalacker

egger bier worb

Das Bier aus unserer Gegend

Tel. 031 838 14 14 www.eggerbier.ch



BALL REIN – BREITENRAIN



Werde auch Du Goal-Donator der Saison 2013/2014!

Ich bin bereit, für jedes erzielte Meisterschaftsgoal unserer 1. Mannschaft (total 30 Spiele)

Fr. zu bezahlen!

ODER ich bezahle nach Ende der Meisterschaft 2013/2014 einen

Pauschalbetrag von Fr.

Verantwortlich für die Administration und das Inkasso dieser Aktion ist die Donatorenvereinigung des FC Breitenrain. Der Erlös geht zu 100 % zu Gunsten der Juniorenabteilung.

DIE 1. MANNSCHAFT SCHIESST GOALS FÜR DIE JUNIORENBEWEGUNG DES FC BREITENRAIN BERN

Die Gegner des FC Breitenrain in der 1. Liga Promotion Saison 2013/2014 sind:

FC Basel II	BSC Old Boys BS
AS Bellinzona***	FC Sion II
SC Brühl SG	FC St. Gallen II
RS Delémont	FC Stade Nyonnais
Etoile Carouge FC	FC Tuggen SZ
FC Köniz	SC YF Juventus ZH
SC Kriens	FC Zürich II
FC Le Mont-sur-Lausanne	

*** Bei einem Konkursfall von Bellinzona wird die Meisterschaft nur mit 15 Mannschaften durchgeführt.

ICH BIN DABEI

und erhalte nach dem letzten Spiel eine Aufstellung mit Rechnung.

Name Vorname

Adresse

Unterschrift:

Teilnahmeformular im Clubhaus am Buffet abgeben oder

einsenden an: Max Haller, (Donatorenpräsident FC Breitenrain)

Jupiterstr. 5/1873, 3015 Bern

oder per Mail:

el.max.haller@bluewin.ch



MERCI ALAIN !

Donatorenvereinigung des FC Breitenrain

Foto: Daniel Jüni

the sports company
universal
INTERSPORT

Sportkompetenz aus Leidenschaft!

**Offizielle Verkaufsstelle
SCB Fanartikel !!**

the sports company
universal
INTERSPORT

Universal-Sport AG
Zeughausgasse 27 | Bern
www.universalsport.ch

Fussball Fans

Restaurant Fröhlegg

Belpstrasse 51 | T.: 031 882 25 24 | www.frohlegg.ch
3007 Bern CH | F.: 031 882 25 27 | mail@frohlegg.ch

ELEKTRIKER MIT KÖPFCHEN. BOLLIGER SÖHNE AG

Unsere Neuen im Eins

In diesem Heft stellen wir zwei Spieler mit einem Steckbrief vor.

Claudio Zenger

Alter: 24-jährig

Beruf: Ausbildung als Kaufmann bei der Post – Weiterbildung in Aussicht in der Versicherungsbranche.

Herkunft: Ich habe mit fünf Jahren beim SC Rütli b. Büren begonnen, Fussball zu spielen.

Position: Offensives Mittelfeld

Stärken/Schwächen: technisch gut, starker Abschluss, gute Pässe.

Vorbilder/Feindbilder:

FC Breitenrain: Sacha Deon: Freistösse

FC Barcelona: Lionel Messi: unglaublich!

FC Bayern München: mag ich gar nicht!!

Mein Leben ausserhalb des Fussballs:

Ich verbringe viel Zeit mit meiner Familie. Zudem unternehme ich Sachen mit Freunden sei es z.B. Tennis spielen. Oder ein Buch lesen, das mir meine Freundin empfiehlt.

Mein Motto: Jede Erfahrung ist eine Lehre und deshalb gut!

Jonas Jordi

Alter: 24-jährig

Beruf: Kundenberater VZ Vermögenszentrum. Im Moment schliesse ich mein Studium in Banking and Finance ab.

Herkunft: Mit 4 Jahren habe ich beim FC Langnau mit Fussballspielen begonnen, mit 14 Jahren habe ich zum FC Thun gewechselt.

Position: klassischer Stürmer

Stärken/Schwächen: Abschlussstark, dribbelstark und schnell; Schwächen im Zweikampfverhalten defensiv, Kopfball.

Vorbilder/Feindbilder: Ein Vollblutstürmer wie Miro Klose;

Real Madrid ist der beste Club der Welt, Barcelona mag ich überhaupt nicht.

Mein Leben ausserhalb des Fussballs: Zur Erholung unternehme ich oft Sachen mit meiner Freundin oder meinen Kollegen. Wenn möglich besuche ich am Wochenende meine Eltern in Langnau.

Mein Motto: Never give up!



Sponsorenbeitrag Publireport Ein neuer Treffpunkt im Herzen von Bern!

Vor fast 100 Jahren, im Jahr 1914, wurde an der Zeughausgasse 9 das Volkshaus Bern eröffnet. Das historische Gebäude mit Jugendstilfassade wurde im Jahr 1983 komplett entkernt, neu mit 99 Hotelzimmern, einer kompletten Seminaretage, sowie zwei Restaurants ausgestattet und erhielt den Namen HOTELBERN.

Seit der letzten Renovation sind fast 30 Jahre vergangen. Nun baut das HOTEL BERN sein Stadrestaurant 7-Stube komplett um und an dieser Stelle entsteht das neue

Volkshaus 1914 Restaurant Bar

Das neue Restaurant mit Bar wird ab 2014 ein attraktiver und lebendiger Treffpunkt für Geniesser, wo sich Tradition und Innovation vermischen. Die Gäste erhalten eine Ort, an dem sie sich nach einem anstrengenden Tag, in einem stilvollen Ambiente mit neuen und alten Elementen entspannen können. Wir sind überzeugt, dass unser Küchenchef Franz Weissenberger unsere Gäste mit saisonalen und kreativen Volkshaus-Spezialitäten erfreuen wird. Der Restaurationsleiter Beat F. Hostettler sorgt dabei für einen reibungslosen Serviceablauf und eine Betreuung ganz nach dem Motto: "Man soll dem Leib etwas Gutes bieten, damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen."

Am 24. August 2013 wird das Volkshaus 1914 eröffnet. Lassen Sie sich überraschen! Neuigkeiten während des Umbaus und weitere Infos erfahren Sie auf www.volkshausbern.ch.

Volkshaus 1914
Zeughausgasse 9
3011 Bern
Tel. 031 329 22 22
info@volkshausbern.ch

VOLKSHAUS 1914 RESTAURANT | BAR



BEST WESTERN
HOTELBERN



Physiotherapie



Medical Fitness



Leistungsdiagnostik



Pilates



Medizinische Massage

Fischermätteli: physio5 | fitness5, Könizstrasse 60, CH-3008 Bern, Tel 031-305 05 05, Fax 031-382 05 00, E-Mail: info@physio5.ch
Stade de Suisse: physio5, Sempachstrasse 22, CH-3014 Bern, Tel 031-332 66 77, Fax 031-332 66 78, E-Mail: s3o@physio5.ch

KUNSTRASEN SO ...



... ODER SO ...



Collagen: Res Brandenberger

Teams und Communities
erfolgreich vernetzen.

Infoline 031 544 55 66

www.shixoo.ch

shixoo

stimme.netzwerk

Wir sind immer für Sie da!

Scheibenstrasse 18
3014 Bern
Tel. 031 348 12 12

BREITFELD
APOTHEKE



RISTORANTE
DOLCEVITA
OSTERIA DEI GOLOSI
SCHEIBENSTRASSE 25, BREITENRAIN
3014 BERN, TELEFON 031 331 55 15

Die Herren der Ringe.

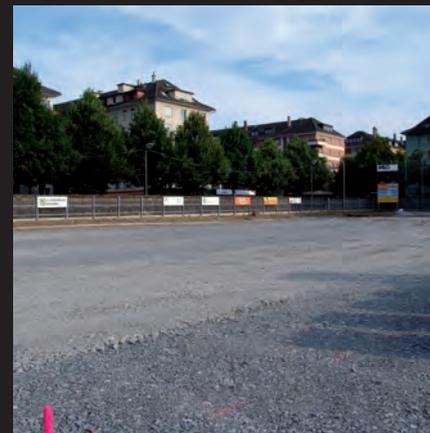


Chapuis+
Zürcher AG
Bern

www.chapuis-zuercher.ch

Sanitär
Spenglerei
Umwelt-Technik
Reparaturservice

KUNSTRASEN – AM 22. JULI 2013 AUF DEM SPITZ





Weil eine ideenreiche Bank neue Wege geht

Die DC Bank berät seit beinahe 200 Jahren Privatpersonen und Unternehmen in sämtlichen finanziellen Angelegenheiten. Nun ist die DC Bank eine Partnerschaft mit einer der führenden Vermögensverwaltungsbanken Europas eingegangen.

Auch dank unseren Partnerschaften profitieren unsere Kunden von einer im Raum Bern einzigartigen Dienstleistungspalette. Möchten Sie mehr erfahren? Wir sind gerne für Sie da.

DC BANK, Koehergasse 6, 3011 Bern
Tel. 031 328 85 85, www.dcbank.ch

Werte schaffen seit 1825



KUNSTRASEN – RASENKUNST

von Walter Kretz

Sport in der Kultur-Arena Bern

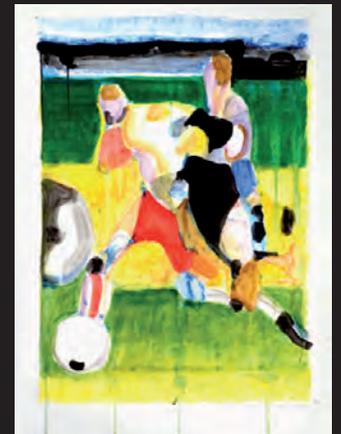
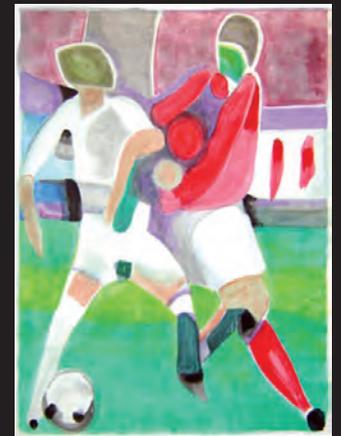
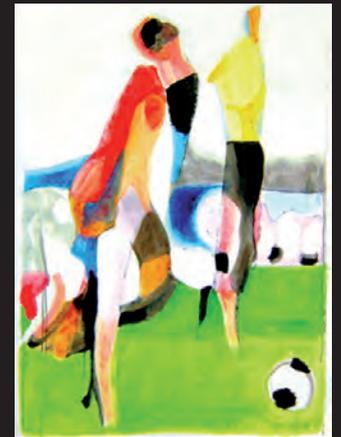
«Ausgleichsport» nennt der Bildhauer Walter Kretz seine Malerei. Für sein Spiel mit Farben wählt er Sportszenen. Rasch verselbstständigt sich sein Farbenspiel und er sagt dazu: «Im Sport wird nach festen Regeln gespielt, in der Kunst dagegen setzt jeder Strich die Regeln neu. Darin besteht der sportliche Reiz der Kunst.» So betreibe er Bildersport und trainiere seine geistige Fitness.

Natürlich darf dabei Fussball nicht fehlen. In seinen Bildern wird gekämpft, nicht nur um den Ball, Farben und Formen bedrängen sich und ringen um den spannendsten Platz im Malfeld. Mit den optischen Eindrücken jongliert und improvisiert der Künstler, die Bildfläche ist sein Spielrasen, der Bildrahmen das Tor. Es lohnt sich, einmal einen realen Match unter dem Blickwinkel des reinen Farb- und Formspekakels anzuschauen.

Zu sehen in der Ausstellung «Besuch» in der Kultur-Arena Bern zusammen mit Werken von den Eisenplastikern Kurt Krebs und Christian Sahli.

Ausstellung
Vom 26. Sept. bis 17. Okt. 2013
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 14.00 – 18.00 Uhr
Sa. & So. 14.00 – 17.00 Uhr
Vernissage Donnerstag 26. 9. 2013
um 19.00 Uhr. Es spricht Fred Zaugg

www.kultur-arena-bern.ch
Kultur-Arena Bern
Zentrum Wittigkofen – Jupiterstrasse 15
3015 Bern. Tram Nr. 8 bis Wittigkofen
Parkplatz vorhanden



fasel+brunner ag

Spenglerei und sanitäre Installationen

Haustechnik Sanitär

Neu- und Umbauten Reparaturservice

Schützenweg 8, 3014 Bern

Telefon: 031 332 44 52

Fax: 031 332 05 03

Spenglertechnik

Für Dach und Fassade Altbausanierungen

E-Mail: info@faselundbrunnerag.ch

www.faselundbrunnerag.ch



GRATIS HEIMLIEFERUNG! Jeden Tag 4 verschiedene Mittagsmenüs

• reichhaltige Abendkarte • Party-Service • nur frische Zutaten • zubereitet von thailändischen Köchen • 7 Tage in der Woche geöffnet.

Über 10 Jahre Qualität, Liebe zur thailändischen Küche und Einsatz für unsere Kunden - für Sie. Die Thai Food Kurier-Frische-Garantie: Sämtliche Speisen werden von unsern thailändischen Köch/innen nach Ihrer Bestellung frisch zubereitet.

www.thaifoodkurier.ch

031 382 59 59

thai-foodkurier
Heimliefer- und Partyservice

thai-foodkurier
Heimliefer- und Partyservice



nöthiger schliesstechnik

einbruchschutz • schliessanlagen • schlosserarbeiten

3053 lätti

031 530 00 60

sn-technik.ch



FC Breitenrain Bern
braucht



axa nova

Bei Migros, SportXX und Athleticum

Für Kunstrasen-Allergiker und Naturrasen-Nostalgiker

NATURASENDUFT-SPRAY SPITZ

300mg



Anwendung:

Naturasenduft-Spray ab Spielbeginn bis zum Abpfiff 5 bis 6 mal während je drei Sekunden direkt in beide Nasenlöcher spraysen. Sie verspüren somit während der gesamten Matchdauer den unverkennbaren Duft eines Naturrasenspielfeldes.

Spraydose vor Kindern bis 12 Jahren fernhalten.

Max Haller, Bern



Bären Taxi AG

031 371 1111

Gratisnummer 0800 55 42 32

Taxi- und Kleinbusbetrieb
Grosstaxi für 6 Personen zum Normaltarif
Gruppenreisen in Kleinbussen bis 16 Personen
Verlangen Sie eine Offerte!

www.baerentaxi.ch

www.adam-touring.ch

Adam Touring



...Ihr Profi für Reifen & Autoservice!

40x
in der Schweiz



3012 Bern-Brückfeld, Neubrückestrasse 85, Tel. 031 302 83 85
3018 Bern-Bümpliz, Freiburg-Strasse 398, Tel. 031 991 80 88
3048 Worblaufen, Worblaufenstrasse 6, Tel. 031 333 03 05
3073 Gümliigen, Worblstrasse 173, Tel. 031 951 49 07

Adam Touring
Stark in Reifen und Autoservice

Ein Jahr als Juniorenobmann

Bericht des Juniorenobmanns zum Saisonbeginn 2013/2014

*Liebe Juniorinnen und Junioren,
liebe Eltern*

Eines vorweg: es macht Spass und Freude, beim FC Breitenrain Juniorenobmann zu sein. Es ist schön, die vielen motivierten und engagierten Juniorinnen und Junioren zu

mittlerweile eine Breite, die einem professionellen Dienstleistungsbetrieb alle Ehre machen würde. Neben knapp 35 wöchentlichen Juniorentrainings und dem regelmässigen Spielbetrieb mit aktuell 18 Juniorenmannschaften gehören dazu auch Zusatzangebote wie die Fussballferienwoche



Spass und Leistung schliessen sich nicht aus: Die F-Junior/innen des FC Breitenrain beim diesjährigen Sponsorenlauf (Bild: François von Sury).

sehen, die sich mit Leidenschaft ihrem Hobby widmen. Es ist eine dankbare Aufgabe, dafür zu sorgen und mitzuhelfen, dass unsere Jungs und Mädchen dies unter den bestmöglichen Voraussetzungen tun können. Die vielen positiven und aufmunternden Rückmeldungen von Eltern und Trainern sind ein steter Anreiz und grosszügiger Lohn für die Anstrengungen, die wir alle für dieses Ziel erbringen.

im Frühling, das Elite-Trainingslager in den Herbstferien oder das interne Hallenturnier im November – ganz zu schweigen von der Möglichkeit, Wochenende für Wochenende Spitzenfussball auf dem Spitz hautnah miterleben.

Verein oder Dienstleistungsbetrieb?

Unser Verein mit rund 50 Trainern und Funktionären und gegen 400 Juniorinnen und Junioren ist ein „Grossbetrieb“. Damit steigen die Erwartungen auf allen Seiten. Unsere Trainer erwarten, dass sie mit erstklassigem Material versorgt werden, gute Trainingsbedingungen vorfinden und sich auf eine zuverlässige Organisation des Spielbetriebs verlassen können. Sie wollen vom Verein informiert und in ihrer Arbeit unterstützt

Wachsendes Angebot

Ein Jahr als Juniorenobmann zeigt die Herausforderungen und Grenzen auf. Als Nachfolger von Peter Kiener bin ich in der komfortablen Situation, von der 10-jährigen Aufbauarbeit meines Vorgängers zu profitieren. Das Angebot des FC Breitenrain umfasst

werden. Und sie wollen, dass ihre Arbeit und ihre Erfolge wahrgenommen und geschätzt werden. Zu Recht verlangen sie von unserem Verein, dass sie sich nicht als Einzelkämpfer mit widrigen Umständen herumschlagen müssen, sondern als Teil eines Teams so entlastet werden, dass sie sich mit ganzer Kraft auf ihre Arbeit konzentrieren können.

Angebot erzeugt Nachfrage

Auch die Eltern erwarten ein einwandfreies Dienstleistungsangebot: Regelmässige, umfassende Informationen und eine perfekte Organisation des Trainings- und Spielbetriebs sind das Minimum. Gut vorbereitete, abwechslungsreiche und auf hohem Niveau geführte Trainings sind eine Selbstverständlichkeit. Mangelhafte Dienstleistungen, etwa Trainingsausfälle aufgrund beruflicher oder privater Verhinderungen von Trainern oder organisatorische oder kommunikative Versäumnisse werden weniger goutiert. Man kann feststellen: je besser und breiter das Angebot, desto höher auch die Erwartungen und die Nachfrage, was sich nicht zuletzt in der stetig steigenden Zahl von Juniorinnen und Junioren zeigt.

Trotz allem ein Verein

Ob all dieser Selbstverständlichkeiten geht zuweilen vergessen, dass der FC Breitenrain ein Verein und nicht eine Dienstleistungsbetrieb ist. Müssten wir unsere „Angestellten“ – die Trainer, Funktionäre und alle weiteren Helfer vor und hinter den Kulissen – nach marktüblichen Ansätzen entlohnen, würde der durchschnittliche Mitgliederbeitrag (bzw. der Preis für die Angebote) zwischen 2'000 – 3'000 Franken pro Junior und Jahr liegen. Beträge notabene, die in anderen Sportarten durchaus an der Tagesordnung sind. Keine Sorge: soweit wird es bei uns nicht kommen. Wir bleiben ein Verein und die Mit-

gliederbeiträge bleiben auch in Zukunft überschaubar – und dieses Jahr unverändert niedrig. Im Gegenzug sind wir auf die aktive Mithilfe unserer Mitglieder angewiesen (die Eltern der Juniorinnen und Junioren mitgemeint), und gelegentlich auch auf etwas Verständnis, wenn es die eine oder andere Unzulänglichkeit gibt.

Leistung oder Freude am Fussball?

Was ist der „Gegenwert“ für die Mitgliedschaft beim FC Breitenrain? Betreute Freizeitgestaltung, Spass und Bewegung im Kreis von Freunden und Kollegen, oder eine auf sportliche Ziele ausgerichtete fussballerische Ausbildung? Auch wenn wir ersteres beiseitelassen, bleibt die Frage falsch gestellt: Spass und Freude am Fussball ist das Grundkapital auf dem wir aufbauen. Verspielen wir dieses Kapital, bleiben auch im sportlichen Bereich die Erfolge aus. Dies gilt für alle Alters- und Leistungsstufen. Für die meisten unserer Juniorinnen und Junioren sind die gemeinsamen Trainings und Spieleinsätze die wichtigste Motivation für ihr Mitmachen.

Der Weg an die regionale Spitze hat seinen Preis

Je älter die Juniorinnen und Junioren werden, desto mehr treten indessen auch sportliche Ziele – und damit die Selektion, sprich: Einteilung in unterschiedliche Leistungsgruppen – in den Vordergrund. Im „Leistungsbe- reich“ ist unser Ziel, die Juniorinnen und Junioren an die regionale Spitze zu führen (2./3. Liga) und den talentiertesten unter ihnen den Weg in den Juniorenspitzenfussball zu öffnen. Wohlverstanden: die Freude am Fussball bleibt stets die Grundvoraussetzung. Doch je weiter „vorne“ unsere Juniorinnen und Junioren mitspielen wollen, desto mehr Disziplin, Lern- und Leistungsbereitschaft wird von ihnen verlangt. Für andere Hobbys

bleibt neben drei wöchentlichen Trainings immer weniger Zeit.

Leistungsorientierte Trainingsgruppen

Die Juniorinnen und Junioren der „Leistungsschiene“ müssen früh damit umzugehen lernen, dass es neben ihnen noch andere talentierte, vielleicht sogar talentiertere oder in ihrer Entwicklung schneller voranschreitende Kameradinnen und Kameraden gibt. Die Möglichkeit besteht, dass sie irgendwann nicht mehr in derselben Gruppe oder Mannschaft eingeteilt sind wie ihre Kolleginnen und Kollegen. Bei den F-Junioren können wir auf gemeinsame Einteilungswünsche noch Rücksicht nehmen. Ab den E-Junioren ist dies nur noch in einem Teil der Trainingsgruppen möglich. Auf Stufe E- und D-Junioren führen wir drei leistungsorientierte Trainingsgruppen, bei denen für die Einteilung die Einschätzung der Trainer massgebend ist. Die Platzzahl in diesen Gruppen ist begrenzt, damit talentierte Juniorinnen und Junioren später nachgezogen werden können (zumal die Gruppen bei den älteren Junioren nach und nach grösser werden).

Begehrte Plätze „an der Sonne“

Dabei üben wir bewusst Zurückhaltung bei der Einteilung in „zu“ starke Gruppen. Einerseits wollen wir spätere Rückstufungen vermeiden. Andererseits bringt es den Juniorinnen und Junioren für ihre Entwicklung mehr, in einer Gruppe zu trainieren und zu spielen, in der sie ihre Stärken und ihre Lernfähigkeit gut zur Geltung bringen können. Ein „Platz an der Sonne“ in einer schwächeren Gruppe ist besser, als in einer stärkeren Gruppe im Schatten zu stehen. Zugebenermassen ist das für jene Juniorinnen und Junioren, die es nicht auf Anhieb in eine stärkere Gruppe „schaffen“, frustrierend und

EINE STARKE VIERERKETTE AUFZUSTELLEN, WAR UNS NICHT STARK GENUG.

Mit langjähriger Erfahrung als Totalunternehmer haben wir uns in nicht weniger als **acht Bau-, Telekommunikations- und Dienstleistungsbereichen** zum Spezialisten entwickelt. Holen Sie sich die Champions in den Disziplinen **Bausanierungen, Begrünungen, Böden+Beläge, Energie+Beratungen, Rohrleitungsbau, Saugen+Blasen, Technik-Center und Telekommunikationsinfrastruktur ins Team.**

Sie finden uns auf www.weissappetito.com



schwer zu akzeptieren – zumal es zwischen den Schwächeren einer stärkeren Gruppe und den Besseren einer schwächeren Gruppe keine Klassenunterschiede gibt.

Aufwertung der „schwächeren“ Leistungsgruppen

Irgendwo müssen wir aber den Schnitt machen. Und wir machen ihn so, dass nicht nur die Trainingsgruppen der „A-Schiene“ den Namen „Leistungsgruppe“ verdienen, damit auch die Juniorinnen und Junioren in den zweiten und dritten Leistungsgruppen eine reelle Chance erhalten, mittelfristig an die regionale Spitze zu gelangen. Die „schwächeren“ Leistungsgruppen (bspw. E2 und D3) werden deshalb bewusst gestärkt. Das heisst einerseits, dass die „Aufnahmekriterien“ für die Leistungsgruppen generell relativ streng sind, und andererseits, dass die talentierten Juniorinnen und Junioren nicht

automatisch und auf Antrieb in die stärksten Leistungsgruppen eingeteilt werden.

Nicht alle können, wollen oder müssen an die Spitze

Die regionale Spitze im Fussball zu erreichen ist allerdings nur für schätzungsweise einen Viertel unserer Juniorinnen und Junioren ein realistisches Ziel. Ob dieses Ziel erreicht wird, hängt ausserdem von vielen Faktoren ab, die längst nicht nur das fussballerische Talent umfassen. Es wäre vermessen, bereits im Alter von F- oder E-Junioren diesbezüglich eine abschliessende Einschätzung vorzunehmen. Deshalb ist es wichtig, dass wir eine Leistungsschiene führen, die ausreichend breit ist und über alle Gruppen hinweg Qualität aufweist.

Doch angesichts des Umstands, dass für drei Viertel unserer Juniorinnen und Junioren die regionale Spitze kein Thema ist, ist es noch ungleich wichtiger, dass wir unsere Arbeit ausserhalb des Leistungsbereichs stärken und verbessern können. Auch in diesem Bereich sollen unsere Juniorinnen und Junioren eine gute fussballerische Ausbildung erhalten. Das Ziel ist aber nicht, ein bestimmtes vorgegebenes Niveau zu erreichen, sondern den betreffenden Juniorinnen und Junioren ein Hobby zu vermitteln, dass sie möglichst ein Leben lang begleitet und ihnen Spass bereitet – unabhängig davon, auf welchem Niveau sie es betreiben.

Qualität auf der ganzen Breite

Es ist – aus Sicht des Juniorenobmanns – deshalb eigentlich stossend, dass wir ausserhalb des Leistungsbereichs den nicht minder motivierten Juniorinnen und Junioren zurzeit nur ein Training pro Woche anbieten können. Zwar haben wir das Glück, dass mit unserem Sportchef, Christoph Schöbi, ein top-



Qualität auf der ganzen Breite: Die Dc-Junioren (weisses Trikot) stehen ihren stärkeren Kameraden des Da und Db punkto Einsatzbereitschaft und Standfestigkeit in Nichts nach (Bild: Peter Wissler)

qualifizierter Trainer zur Verfügung steht, der die „klassisch“ ausgerichteten E- und D-Gruppen E3 und D4 kompetent und engagiert ausbildet. Ebenso Mich Gurtner (E4), Sascha Rohweder (C2) und das Team von Pieter van den Broek, Goran Pesic und Herman Elling (B2). Um das Angebot auszuweiten, müssten wir aber deutlich mehr qualifizierte Trainer haben, die bereit sind, mit jenen Juniorinnen und Junioren zu arbeiten, mit denen sich nicht die grossen Lorbeeren holen lassen.

Die Grenzen des Machbaren

Hier gelangen wir an den Punkt, wo für einen Verein die Grenzen des Machbaren erreicht werden. Vermutlich liessen sich gegen angemessenes Entgelt entsprechende Trainer finden. Damit würde aber eine Büchse der Pandora geöffnet, die in letzter Konsequenz zum eingangs erwähnten Dienstleistungsbetrieb führt – mit dem Schönheitsfehler, dass dieser Betrieb angesichts der Kosten für das Angebot im Handumdrehen seine „Kunden“ verlieren würde. Die weitgehend ehrenamtliche Arbeit der oben erwähnten

Trainer verdient deshalb den ganz besonderen Dank und grosse Anerkennung seitens unseres Vereins. Diesen Trainern ist es zu verdanken, dass wir auch ausserhalb des Leistungsbereichs allen Kindern, die bei uns Fussballspielen möchten, unabhängig von ihrem Talent und ihrer Leistungsbereitschaft, einen Platz bieten können.

Die Gegenleistung, die wir von den Juniorinnen und Junioren dafür erwarten, ist dass sie das Engagement dieser Trainer wertschätzen und durch respektvolles Verhalten und Kooperation honorieren. Wer den Trainingsbetrieb stört, durch häufige Abwesenheiten glänzt oder gar – wie auch schon geschehen – gegenüber Trainern oder Mitspielern auffällig wird, hat deshalb auch bei uns keinen garantierten Platz.

Wohin führt die Reise?

Unser Verein lebt vom Engagement vieler, wenn auch mit dem Makel, dass vieles an Wenigen hängt. Klar ist: eine weitere Professionalisierung ist unumgänglich. Unsere Strukturen und Prozesse müssen so gestaltet werden, dass engagierte Freiwillige ihr

Engagement so „dosieren“ können, dass es mit Berufsleben und Familie verträglich ist. Als Juniorenobmann ist es insbesondere meine Aufgabe, die Rahmenbedingungen für die Trainer weiter zu verbessern, so dass sie mit einem Minimum an Aufwand ein Maximum an Leistung erbringen können. Ein wichtiges – realistisch betrachtet allerdings eher mittelfristiges Anliegen – ist es, Instrumente zu entwickeln, welche neuen und unerfahrenen Trainern und Betreuern den Einstieg in ihre Tätigkeit erleichtern und dazu beitragen, dass über alle Trainingsgruppen eine gute Qualität und eine konsequente Ausrichtung auf die Ziele und Vorgaben des Vereins sichergestellt ist.

Neue Impulse dank besserer Infrastruktur

Was der weiteren Entwicklung der Juniorenabteilung zweifellos förderlich sein wird, ist der Kunstrasen, der ab diesem Herbst im Spitz zur Verfügung steht. Wir werden vermehrt wieder Trainings und vor allem Spiele auf dem Spitz durchführen können, was für das Vereinsleben von unschätzbarem Wert ist. Denn letztlich gilt auch hier: wir sind ein

Neue Impulse durch bessere Infrastruktur: Dank dem neuen Kunstrasen werden künftig vermehrt Trainings und Spiele auf dem Spitz stattfinden können und für ein reges Vereinsleben sorgen.



Verein und der Zweck eines Vereins besteht zu einem wichtigen Teil darin, dass man sich unter Seinesgleichen treffen kann und weiss: hier gehöre ich dazu! Dies wird dazu beitragen, dass es uns künftig noch besser gelingt,

Freiwillige zur Unterstützung der Arbeit unseres Vereins zu finden.

*Yves Robert
Juniorenobmann FC Breitenrain*

Juniorenabteilung: Rückblick und Ausblick

Cup-Sieg für die B-Junioren

Die vergangene Saison ist für die Juniorenabteilung mit tollen Erfolgen zu Ende gegangen. An erster Stelle zu erwähnen ist der Sieg unserer B-Junioren beim Berner Cup! Der Verein gratuliert den Junioren und dem scheidenden Trainer, Ivan Grossenbacher ganz herzlich. Ivan Grossenbacher danken wir für seinen grossen Einsatz und hoffen, dass er uns nach seiner beruflichen Weiterbildung wieder als Trainer zur Verfügung steht. Wir freuen uns, dass wir mit Antar Laidani für die kommende Saison einen neuen Ba-Trainer mit einem hervorragenden Leistungsausweis verpflichten konnten.

Für das Bb, das von Pieter van den Broek, Goran Pesic und Herman Elling trainiert wird,

die im Winter kurzfristig von Fitim Abazi übernommen hatten, war die Saison durchgezogen: Nachdem sie in der B-Promotion in die Saison gestartet waren, werden sie nächste Saison in der 2. Stärkeklasse spielen. Dies hat damit zu tun, dass weitgehend darauf verzichtet wurde, überzählige Spieler aus dem Ba für Spiele des Bb einzusetzen. Es freut uns, dass Pieter van den Broek und sein Team auch in der kommenden Saison die Mannschaft des Bb betreuen werden. So werden wir unserem Anspruch gerecht, auch ausserhalb des Top-Leistungsbereichs qualitativ gute Trainings anzubieten und die Jugendlichen in einem manchmal schwierigen Alter bei der Stange zu halten.

Sportlicher Erfolg für die Junioren des FC Breitenrain. Die Junioren B CCJL gewinnen den Berner Cup.



Stolze und glückliche Da-Junioren nach dem Sieg des Giessecup..

Nachhaltige Ausbildungsarbeit bei den C-Junioren

Das Ca mit Gabriel Thomet und Ruedi Linder konnte in der zweiten Saisonhälfte nicht ganz an den Erfolg der Herbstrunde (1. Rang in der Coca Cola Junior League) anknüpfen. Nichtsdestotrotz und für den Verein fast noch wichtiger, wurde aber eine solide Ausbildungsarbeit geleistet, auf der sich aufbauen lässt. Wir freuen uns, dass das Trainergespann auch in der kommenden Saison für die Ausbildung unserer talentiertesten Nachwuchsjunioren verantwortlich ist. Damit ist auch auf dieser Stufe der Grad an Professionalität garantiert, den wir uns für unseren Verein wünschen.

Die Junioren des Cb von Alain Bocchetti und Simon Weibel haben in der vergangenen Saison eine ähnliche Situation erlebt, wie das Bb. Sie werden neu in der 1. Stärkeklasse spielen, nachdem sie letzte Saison noch in der Promotion gestartet waren. Im Gegenzug besteht die Chance, in der kommenden Saison mit einer starken nachrückenden Generation neuer C-Junioren die Früchte der

bisherigen Aufbauarbeit zu ernten. In der kommenden Saison wird Sascha Rohweder im Verbund mit Christoph Schöbi für die Ausbildung der Cb-Junioren besorgt sein. Die bisherigen Trainer übernehmen neue Aufgaben: Alain Bocchetti bleibt dem Verein als Trainer im Aktivbereich erhalten, Simon Weibel wechselt zum Frauenfussball, wo er eine Aktivmannschaft übernimmt.

Starke D- und E-Junioren

Die D-Junioren haben sich allesamt sehr gut geschlagen. In der Frühlingrunde spielte das Da von Daniel Miehle und Bene Jaussi in der Promotion – der Auswahl der besten Teams der Herbstrunde – vorne mit. Das Db von Willy Fabbri und Marco Rezzonico sowie das Dc von Mauro Barro wurden für die Frühlingrunde je eine Stärkeklasse heraufgestuft und haben bewiesen, dass sie auch auf diesem Niveau mithalten können. Die Junioren des Dd, die von Christoph Schöbi trainiert werden, haben in einer im Vergleich zur Herbstrunde eher noch stärkeren Gruppe ihre grossen Fortschritte bestätigt, die sie im vergangenen Jahr gemacht haben.

Aus einer Gruppe von Einzelkämpfern ist ein solides Team geworden, das es versteht, auch gegen stärkere Gegner clever und diszipliniert zu spielen.

Bei den E-Junioren konnten wir dank der neu geschaffenen fünften Mannschaft allen Juniorinnen und Junioren ausreichend Gelegenheit zur Teilnahme an Turnieren ermöglichen. Wie wichtig dies für die Motivation ist, zeigt sich darin, dass wir im Vergleich zur Vorsaison auf dieser notorisch „austrittgefährdeten“ Stufe deutlich weniger Austritte zu verzeichnen hatten, als in der Vorsaison. In der kommenden Saison trainieren bei den E-Junioren über 90 Kinder, so dass wir nun sogar eine sechste Mannschaft melden konnten. Über alle E-Gruppen hinweg wurde in der letzten Saison eine solide Ausbildungsarbeit geleistet, von der wir in der kommenden Saison profitieren werden.

Bezüglich der Trainer konnten wir auf Stufe D und E-Junioren erfreulicherweise praktisch alle Positionen mit bisherigen Trainern besetzen. Die Trainingsgruppe D1 wird weiterhin von Daniel Miehle trainiert und hoffentlich auch bald wieder von Bene Jaussi. Bene erholt sich zurzeit von einem Herzinfarkt, den er während eines Spiels mit unseren Veteranen erlitten hatte. Die Gruppe D2 wird anstelle der scheidenden Trainer Willy Fabbri und Marco Rezzonico neu von Mauro Barro trainiert (bisher D3). Willy und Marco danke ich im Namen des Vereins für ihren grossen und im Falle von Willy auch langjährigen Einsatz. Das D3 wird neu von Massimo Olivieri (bisher E2) trainiert. Für das D4 sind unverändert Christoph Schöbi (Trainer) und Yves Robert (Coach) verantwortlich.

Bei den E-Junioren übernimmt neu Mladen Jozipovic die Trainingsgruppe E1a (bisher

E1b). Er ersetzt Daniel Bühlmann, der das E1a im Winter interimistisch von Simon Haller übernahm, der aus beruflichen Gründen aufhören musste. Für das E1b konnten wir mit Manuel Gygax einen neuen Trainer finden, der über eine ausgewiesene fussballerische Kompetenz – er spielte früher in unserer 1. Mannschaft – und grosse menschliche Qualitäten verfügt. Das E2 wird neu von Viktor Wienert (bisher E4) geleitet. Für das E3 ist unverändert Christoph Schöbi (Trainer) zuständig, im Verbund mit Eltern, welche die Matchbetreuung übernehmen, allen voran wieder Reto Zumstein. Das E4, das als Doppelgruppe mit zwei Mannschaften geführt wird, wird neu von Mich Gurtner (bisher F4) und Sascha Rohweder trainiert.

Souveräne Goalies

Ein starker Torhüter ist die Hälfte des Erfolgs! Dass der FC Breitenrain über alle Juniorenkategorien hinweg immer wieder Top-Torhüter hervorbringt, ist gewiss kein Zufall. Wenn es einen Bereich gibt, wo seit Jahren kontinuierlich und mit viel Kompetenz gearbeitet wird, dann gewiss bei der Ausbildung unserer Torhüter. Seit Jahren sorgt unser Torhütertrainer Fredy Lutz dafür, dass bereits unsere jüngsten Junioren mit dem Torhüter-Handwerk vertraut gemacht werden. In der vergangenen Saison konnten wir neu für sogar für die F-Junioren Schnuppertrainings anbieten.

Die Goalie-Trainings fördern die Beweglichkeit des ganzen Körpers und sind darüber hinaus eine veritable Charakterschulung. Die Torhüter spielen in ihren Mannschaften eine zentrale Rolle und wer das nötige Talent mitbringt, hat als Torhüter gute Aussichten, im Fussball weit zu kommen, ist doch die Konkurrenz zahlenmässig in der Regel weniger gross, als bei den Feldspielern.

Topmotivierte F-Junioren

Bei den F-Junioren hat es sich bewährt, in der zweiten Saisonhälfte mit einer zusätzlichen Mannschaft anzutreten. So konnten wir auch im Frühling allen Spielern ausreichend Gelegenheit zur Teilnahme an Turnieren anbieten. Für die Motivation und das Talent der aktuellen F-Junioren spricht, dass wir – ein Novum – gleich zwei Mannschaften in der 1. Stärkeklasse anmelden konnten. In der kommenden Saison werden wir zunächst wieder mit 4 Mannschaften starten und je nach Entwicklung der Juniorenzahlen im Frühling eine zusätzliche Mannschaft melden.

Bei den Trainern können wir erneut auf die Dienste von Christian Peter und Sascha Rohweder zählen. Die beiden bilden den Kern des nächstjährigen F-Trainerteams. Beide sind mit ihrem Engagement und ihrer Kompetenz grosse Stützen unserer Juniorenabteilung. Leider wird Bruno Stettler, der 10

Jahren mit Leib und Seele F-Trainer war, aus beruflichen Gründen aufhören müssen. Das ist umso bedauerlicher, als Bruno während dieser Zeit ein Garant für Kontinuität und Stabilität auf dieser wichtigen Juniorenstufe war.

Bruno Stettler hat sich in all diesen Jahren für unseren Verein und die Juniorenabteilung sehr verdient gemacht. Es wird nicht einfach sein, ihn zu ersetzen. Für sein langjähriges Engagement sind wir ihm sehr dankbar. Ebenfalls aus beruflichen Gründen nicht mehr dabei sein wird Stefan Valkanover, der sich in der kurzen Zeit seines Engagements mit seiner gewinnenden Art und seiner Kompetenz fast schon unentbehrlich gemacht hat. Und schliesslich muss auch Markus Klein aus beruflichen Gründen aufhören. Markus hat in den letzten zwei Jahren den Kinderfussball-Bereich koordiniert und mich so als Juniorenobmann in einem wichtigen Bereich spürbar entlastet.

Mittelfristig streben wir bei den F-Junioren

Der Torhütertrainer Fredy Lutz (links im Bild). Hier im Gespräch mit Fritz Weibel, dem im Februar verstorbenen Leiter der Fussballschule.



wieder eine Lösung mit Trainern an, die bereit sind, sich während mehrerer Jahre federführend zu engagieren. Leider ist das nicht ganz einfach, weil viele F-Trainer über ihre eigenen Kinder zu ihrem Engagement finden und deshalb später auch mit ihren Kindern „aufsteigen“ möchten (was, die entsprechende Ausbildungen vorausgesetzt, etwa bis und mit D-Junioren, vorzugsweise im mittleren Leistungsbereich, möglich ist). Ginge es nach der Wunschvorstellung des Juniorenobmanns, so hätten wir im F-Bereich ein Trainerteam von 6-8 Trainern, mit einem Kern von mindestens zwei top qualifizierten, langjährigen Trainern, die über die gesamte Stufe hinweg Verantwortung wahrnehmen.

Neuanfang in der Fussballschule

Zu einem ungeplanten und unfreiwilligen Neuanfang kommt es in der Fussballschule. Nachdem Fritz Weibel unsere Fussballschule während Jahren mit viel Umsicht und grosser Herzlichkeit geleitet hatte, hinterliess sein Tod im letzten Februar eine grosse Lücke. Fritz war nicht einfach ein Trainer, sondern ein Fussballlehrer im umfassenden Sinn. Was Fritz Weibel den Kindern in Bezug auf Fussball vermittelte, war weit mehr als Technik und Ballgefühl, wiewohl er als ehemaliger Spitzenfussballspieler auch dies beherrschte. Es waren vielmehr grundlegende Werte wie Respekt, Wertschätzung, Geduld und grosse Menschenliebe. Aus der Erfahrung seiner eigenen schwierigen Jugend als Verdingkind wusste Fritz Weibel, welchen Wert eine glückliche und unbeschwerter Kindheit hat. Er setzte alles daran, „seinen“ Fussballschülern ebendies zu bieten – im Wissen darum, dass das „richtige“ Leben noch früh genug beginnt, in der leistungsorientierten Welt des Fussballs vielleicht noch früher, als in anderen Lebensbereichen.

Nach dem Tod von Fritz Weibel übernahm

Dani Lüscher, der bis dahin Fritz jeweils in den Trainings zur Seite stand, die Fussballschule interimistisch. Ab dem Frühling wurde er dabei von Andri Rüeegsegger unterstützt. Den beiden ist es zu verdanken, dass die Kontinuität bis Ende Saison sichergestellt werden konnte. Der Verein ist ihnen zu grossem Dank verpflichtet. Sie haben damit auch geholfen, dass Andenken an Fritz Weibel und seine Arbeit hochzuhalten. In der kommenden Saison werden sowohl Dani Lüscher, als auch Andri Rüeegsegger aus beruflichen bzw. Studiengründen die Fussballschule nicht mehr betreuen können. An ihrer Stelle konnten wir mit Hamadi Arfaoui einen Nachfolger finden, der bereits früher die F-Junioren beim FC Breitenrain trainiert hat. Hamadi ist nicht ein Fritz Weibel – er war einzigartig –, aber punkto Leidenschaft für den Fussball, Trainerkompetenz und Menschlichkeit wird Hamadi seinen Vorgängern nicht nachstehen.

Personalrekrutierung als Daueraufgabe

Ein Grossverein wie der FC Breitenrain ist eine permanente „Baustelle“. Die grösste Herausforderung für den Verein und namentlich den Juniorenobmann ist die Fluktuation bei den Trainern. In einem Verein, der auf ehrenamtliche Mitarbeit angewiesen ist, ist die Fluktuation naturgemäss höher, als in einem „normalen“ Betrieb. Zu Beginn der neuen Saison hat es im Vergleich zum Ende der vorletzten Saison auf 21 von 23 Trainerpositionen Veränderungen gegeben. Leidglich acht der in der kommenden Saison aktiven Trainer waren vor zwei Jahren bereits im Amt. Allein im Verlauf der letzten Saison mussten vier Trainer ihr Engagement aus beruflichen oder privaten Gründen beenden und kurzfristig durch neue Trainer ersetzt werden. Die Personalrekrutierung und mit-

hin auch die „Pflege“ des vorhandenen Personals ist damit eine Daueraufgabe, die einen nicht unbedeutenden Teil der Vereinsressourcen bindet.

Mittel- und langfristige Weiterentwicklung

Dabei gilt es die mittel- und langfristigen Prioritäten nicht aus den Augen zu verlieren. Die fortschreitende Professionalisierung im Juniorenfussball ist eine Tatsache. Nicht nur der FC Breitenrain, sondern auch unsere Partner- und Konkurrenzvereine auf dem Platz Bern entwickeln sich weiter. Will der FC Breitenrain attraktiv und bleiben und sportlich mit der Konkurrenz mithalten, müssen wir neben den Investitionen in Infrastruktur und Material (wobei wir bei der Infrastruktur weitgehend vom Goodwill der städtischen Behörden abhängen) auch im sportlichen Bereich, das heisst in die Ausbildungsqualität weiter investieren. Eine verstärkte Integration, horizontal und vertikal über die verschiedenen Stufen hinweg, mit definierten und überprüfbaren Ausbildungszielen und übergreifend zusammenarbeitenden Trainerteams ist die Richtung, die es dabei zu verfolgen gilt.

Mehr als „nur“ ein Fussballclub

Der sportliche Erfolg ist indessen nicht die einzige „Raison d'être“ unseres Vereins. Wir können und wollen uns nicht nur über die sportliche Seite definieren. Der FC Breitenrain ist auch ein Teil der Quartierkultur des Nordquartiers. Er steht neben Leistung und Erfolg ebenso für Geselligkeit, gesellschaftliche Offenheit und eine stadtspezifische Ambivalenz im Umgang mit allzu ehrgeizigen Zielen und Leistungsvorstellungen. Diesen Teil der Vereinskultur gilt es nicht minder sorgsam zu pflegen, damit der „FC Breitsch“ auch in Zukunft seinen besonde-

ren Charakter behält, der ihn im Vergleich zu anderen Fussballclubs so unverwechselbar macht.

Mit dem neuen Kunstrasen, beziehungsweise der damit verbundenen intensiveren Nutzung durch den Verein, wird das Vereinsleben zweifellos eine Belebung erfahren. Aber auch im sportlichen Bereich können wir einen Beitrag leisten. Für mich als Juniorenobmann ist ein wichtiger Punkt, wie wir mit den Juniorinnen und Junioren umgehen, die sportlich gesehen nicht zur Top-Elite gehören. Schaffen wir es dennoch, sie langfristig an unseren Verein zu binden und zu einem Teil der „Breitsch-Familie“ zu machen, zunächst als aktive Fussballspieler, später vielleicht einmal als Juniorentrainer?

Neue 4. Mannschaft eröffnet attraktive Perspektiven

Ein wichtiges Mosaikstück in diesem Bemühen ist die auf die kommende Saison hin neu gegründete 4. Mannschaft bei den Aktiven. Diese neue Mannschaft wird in der 5. Liga, später vielleicht einmal in der 4. Liga, spielen. Sie bietet so auch jenen Juniorinnen und Junioren, die nicht 2. oder 3. Liga spielen können oder nicht bereit sind, neben Familie, Studium oder Beruf ihre gesamte Freizeit dem Fussball zu widmen, eine attraktive Perspektive, damit sie ihr Hobby auch im Erwachsenenalter innerhalb unseres Vereins pflegen können. Solche Weiterentwicklungen zeigen, dass dem FC Breitenrain der Anspruch, ein „Quartierverein“ zu sein, wichtig ist und wir stolz darauf sind.

Yves Robert
Juniorenobmann FC Breitenrain

**WIE WO WAS
weiss**

OBI Schönbühl, OBI Thun-Süd

OBI®

Jahresbericht der Seniorenabteilung für die Saison 2012/13

Senioren Saison 2012/2013

Nachdem man in der Vorrunde nur auf dem „Spitz“ punktete, war man in der Rückrunde auch auf den gegnerischen Plätzen erfolgreich. Somit konnte Ende Saison der Aufstieg in die Meistergruppe gefeiert werden. Grundlage war die Heimstärke, wurden doch alle Spiele auf dem „Spitz“ gewonnen. Im Cup war bereits in der ersten Runde Schluss. Leider konnten nicht genug Spieler organisiert werden – daher werden wir in der neuen Saison kein Team zum Cup anmelden!

Veteranen Saison 2012/2013

Leider war bei den Veteranen auch dieses Jahr nur Mittelmass angesagt. Neben tollen Leistungen gab es auch ganz schlechte Spiele.

Zumindest zierten wir dieses Jahr nicht das Tabellenende. Im Cup konnten wir immerhin in die Viertelfinals vorstossen, wo dann allerdings Grünstern Ipsach das glücklichere Team war.

Aktivitäten

Endlich konnte wieder einmal das Pouletbrätle durchgeführt werden. Es nahmen 45 Personen daran teil.



LOXAM RENTAL

IHR MIETSPEZIALIST



BERN

Tel. 031 348 23 23

www.loxam.ch

Den Altjahreshöck verbrachten wir im Unionskeller in Bern bei einem Fondue Chinoise. Im Januar fand das Zermatter-Skiwochenende statt, welches von Marcello Geringer organisiert wurde. Die Teilnehmerzahl war leider nicht berauschend.

Mitte Juni ging es auf den „Maibummel“, welcher wiederum von Wale Stucki bestens organisiert wurde. Nach einem Kaffeehalt mit Frühschoppen in Emmenmatt gelangten wir nach einem ¾-stündigen Spaziergang nach Langnau, wo wir im Hotel Löwen assen. Danach ging es mit dem Zug zurück nach Bern.

*Der Seniorenobmann
Geri Gurtner*





Uhren - Bijouterie Nicklès, seit 1922
 Kornhausplatz 14 CH - 3011 Bern
 Tel:031 311 35 49 Fax:031 311 39 37
 info@nickles.ch www.nickles.ch

Ihr offizieller Partner für die folgenden Uhrenmarken:



Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne!



Emil Frey AG, Autocenter Bern
 Milchstrasse 3, 3072 Ostermundigen
 031 339 44 44, www.emil-frey.ch/bern

Trainingsplan Saison 2013/14

Trainingsplan Junior/innen Herbst 2013 (gültig 1. Juli bis 30. September 2013) (Stand 25.07.2013, **PROVISORISCH**, Änderungen vorbehalten)

Trainingsgruppe	Trainer	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
B CCJL	Laidani / Merlin	18:30-20:00 (Ka)		18:30-20:00 (CS)		18:30-20:00 (Ka)
B Promotion	vd Broek / Pestic / Elling			18:30-20:00 (Ka)		18:30-20:00 (Ka)
C CCJL	Thomet / Linder	18:00-19:30 (Ka)		18:00-19:30 (Ka)		18:00-19:30 (CS)
C Promotion	Rohweder / Schöbi	18:00-19:30 (Ka)		18:00-19:30 (Ka)		
D1	Miehle / Jaussi	18:00-19:30 (Ma)			18:00-19:30 (Br)	
D2	Barro	18:15-19:45 (Ma)			18:00-19:30 (Ka)	
D3	Olivieri	17:30-19:00 (Ka)			17:30-19:00 (Ka)	
D4 (Manuel)	Schöbi / Robert			18:00-19:30 (Ma)		17:15-18:30 (Ka)
D Zusatz	Schöbi					17:30-19:00 (Ka)
E1a / E1b	Jozipovic / Gygax			17:30-19:00 (Ka)		
E2	Wienert		17:15-18:45 (Ka)		17:15-18:45 (Ka)	
E3 (Manuel)	Schöbi			16:30-18:00 (Ma)		
E4	Gurtner / Rohweder	16:15-17:45 (Ka)				
E Zusatz	Schöbi	17:00-18:15 (Ka)				
F1 (14:00)	Peter			13:45-15:00 (Ka)		
F2 (16:45)	vakant			16:15-17:30 (Ka)		
F3 (14:00)	Rohweder			13:45-15:00 (Ka)		
F4 (16:45)	Rohweder			16:15-17:30 (Ka)		
F Zusatz	Schöbi					16:00-17:15 (Ka)
FS	Arfaoui			13:45-15:00 (Ka)		

Ka = Kaserne Fahrnenwiese
 Ma = Schulanlage Manuel
 Br = Schulanlage Breifeld
 CS = CS-Platz
 Al = Allmend

- Torhütertraining nach Aufgebot
- Zusatztrainings D, E und F nach Aufgebot

P.P.

3000 Bern 25

Burkhalter



Elektro Burkhalter AG
Eymattstrasse 7
3027 Bern

Tel. 031 996 33 33
Fax 031 996 33 66

bube.info@burkhalter.ch
www.burkhalter-bern.ch

IHR ELEKTRO-PARTNER

**INSTALLATIONEN, SERVICES, TELEMATIC,
SECURITY, AUTOMATION**

optik breitenrain

www.optik-breitenrain.ch

ihr optiker im quartier

mayer + rizzo

Unsere Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Di-Fr von 08.30 bis 18.30 Uhr
Sa von 08.30 bis 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Scheibenstrasse 16
CH-3014 Bern
Telefon 031-331 70 80
Telefax 031-331 70 10
info@optik-breitenrain.ch